

Erfahrungsbericht Murcia WS 2012/2013

Organisation

Nach der Anmeldung an der Gastuniversität ist es wichtig, sich bei Interesse noch vor der Anreise für den vor jedem Semester angebotenen Sprachkurs anzumelden (<http://www.um.es/idiomas/ele/cursos-erasmus/index.php>). Der Sprachkurs ist kostenlos und besonders empfehlenswert für Studenten/innen mit mittleren Spanischkenntnissen, da zumindest im vergangenen Semester weder ein Anfängerkurs, noch ein Kurs für Studenten/innen mit bereits guten Kenntnissen angeboten wurde. Nach der Ankunft findet kurz vor Kursbeginn ein sowohl schriftlicher als auch mündlicher Einstufungstest statt.

Vor Semesterbeginn findet auch ein Treffen mit allen Erasmusstudenten/innen statt, um organisatorische Fragen zu klären (cita previa). Im Rahmen dieses Treffens wird sowohl das „Certificate of Arrival“ (Certificado de llegada) als auch die Studentenausweise ausgehändigt. Auch für dieses Treffen ist eine vorherige Online-Anmeldung notwendig.

Soweit noch nicht geschehen, führt nun der nächste Weg zu eurem Tutor, der das Learning Agreement unterschreiben muss. Das unterschriebene Learning Agreement muss dann an die Heimathochschule verschickt werden, wo es von eurem deutschen Tutor unterschrieben wird. Mit dem unterschriebenen Learning Agreement könnt ihr euch dann im Sekretariat eurer Fakultät immatrikulieren. Es ist auf jeden Fall ratsam, sich vor dieser Immatrikulation die gewählten Fächer anzuschauen, um einen Überblick über den Arbeitsaufwand und das geforderte Niveau zu erhalten. Da die Immatrikulation erst circa zwei Wochen nach Semesterstart erfolgen muss, habt ihr genug Zeit die gewählten Kursen noch einmal zu verändern.

Anreise

In der Nähe von Murcia befinden sich zwei Flughäfen, in San Javier und in Alicante. Es empfiehlt sich, nach Alicante zu fliegen, da es von San Javier nach Murcia keine direkte Busverbindung gibt und die Flugtickets tendenziell teurer sind. Von Alicante nach Murcia fährt alle zwei Stunden ein Bus bis 19.15 Uhr. Danach bietet es sich an, zum Bahnhof im Zentrum Alicantes mit Bus oder Taxi zu fahren und von dort aus mit dem Zug weiter nach Murcia. Die genauen Busverbindungen könnt ihr unter www.alsa.es nachschauen.

Wohnungssuche

Bei der Wohnungssuche gibt es zwei Möglichkeiten. Die erste Möglichkeit ist, schon vor der Anreise

ein Zimmer zu suchen. Dafür dient beispielsweise der Vermittlungsservice von der Uni (<https://vimur.um.es/vimur/>). Der Nachteil bei diesem Service ist, dass die Wahrscheinlichkeit gering ist, spanische Mitbewohner zu haben und stattdessen mit anderen Erasmusstudenten/innen zusammen zu wohnen. Diejenigen, die lieber mit Spaniern/innen zusammen wohnen möchten, sollten aus diesem Grund einen Blick auf das schwarze Brett der Universitätshomepage (<http://www.um.es/tablon/>) oder auf (<http://www.pisocompartido.com/>) werfen. Natürlich kann die Wohnungssuche auch erst vor Ort beginnen. Während der Suche ist das Cathedral Hostel zu empfehlen (www.thecathedralhostel.com), da es mitten im Zentrum gelegen und sehr preiswert ist. Viele Wohnungsangebote befinden sich rund um die Uni und an jeder beliebigen Straßenlaterne. Für die Wohnungssuche sollten ungefähr vier bis fünf Tage eingeplant werden.

Bei beiden Möglichkeiten solltet ihr darauf achten, dass ihr nicht mehr als 220 Euro (Nebenkosten mit inbegriffen) zahlt und dass sowohl eine Klimaanlage, als auch eine Heizung vorhanden sind. Außerdem solltet ihr das Stadtviertel „La Fama“ und das Gebiet rund um Bahnhof und Busbahnhof meiden. Am besten eignet sich eine Wohnung, die mitten im Zentrum gelegen ist, da dort auch die Uni ist.

Freizeit, Reisen

Bei der Freizeitgestaltung der Erasmusstudenten/innen wirken vor allem zwei Organisationen mit: ESN (<http://www.esnmurcia.es/>) und Erasmus-Life (<http://erasmuslifemurcia.com/es-home.htm>). Beide Organisationen bieten verschiedene Aktivitäten wie Filmeabend, Noche de Tapas, Paintball etc. an. Darüber hinaus stehen auch verschiedene Reisen wie zum Beispiel nach Salamanca, Madrid oder nach Andalusien auf dem Programm. Ich habe während meines Erasmussemesters an einer fünftägigen Reise durch Andalusien (Jaén, Granada, Sevilla und Córdoba) teilgenommen, die ich trotz einer etwas chaotischen Organisation besonders aus preislicher Hinsicht sehr gut weiterempfehlen kann. Für diejenigen, die lieber auf eigene Faust unterwegs sind, bietet sich auf Grund der günstigen Konditionen ein Leihwagen oder das sogenannte kmtriko-Ticket (<http://www.kmtriko.com/es/>) an, mit dem ihr 1,2 oder 3 Wochen für einen Festpreis beliebig viele Busfahrten unternehmen könnt.

Um mit netten, spanischen Studenten/innen in Kontakt zu kommen, ist zudem der Universitätschor eine sehr schöne Freizeitbeschäftigung (<http://www.um.es/web/cultura/contenido/grupos/coral>), für den auch keine weiteren Vorkenntnisse oder Vorerfahrungen notwendig sind.

Unileben

Zunächst ist es wichtig zu wissen, dass die Universität Murcia zwei Standorte hat. In dem außerhalb liegenden Standpunkt „Espinardo“ werden vor allem naturwissenschaftliche Fächer unterrichtet. „La

Merced“ liegt hingegen mitten im Zentrum und ist der Ort, an dem geisteswissenschaftliche Fächer, sowie Jura unterrichtet werden. In „La Merced“ befindet sich die Bibliothek „Antonio de Nebrija“. Neben der Bibliothek besteht außerdem die Möglichkeit in verschiedenen Unterrichtsräumen zu lernen, die an Wochenenden und nach Unterrichtsschluss geöffnet werden. Generell ist jedoch relativ wenig Platz zur Verfügung, sodass es gerade während der Prüfungszeit nötig ist, bereits kurz nach der Öffnungszeit dort zu sein, um einen der beliebten Plätze zu ergattern.

Ich habe während des Semesters die Erfahrung gemacht, dass das Universitätssystem viel mehr verschult ist als in Göttingen, da während des gesamten Studiums im Klassenverband unterrichtet wird. Zudem ist es nicht gern gesehen während der Vorlesung etwas anderes als Wasser zu trinken, zu essen oder zwischendurch auf Toilette zu gehen. Außerdem erschienen mir die Veranstaltungen wenig interaktiv und kommunikativ. Allerdings kann ich dabei nur von meinem Studiengang (Englisch, Spanisch) und den von mir belegten Kursen sprechen.

Darüber hinaus finden die Kurse in der Regel meist mehr als einmal in der Woche statt und fast alle haben den Wert von 6 Credits.

Murcia

Murcia ist im Südosten Spaniens gelegen und hat circa 500.000 Einwohner. Trotz der hohen Einwohnerzahl ist das Zentrum doch recht klein, sodass alles problemlos zu Fuß erreicht werden kann. Viele Bars, Cafés und Restaurants machen Murcia außerdem zu einer sehr lebendigen und pulsierenden Studentenstadt, in der das Leben vor allem auf der Straße stattfindet. Dies liegt vor allem an den milden Temperaturen, die zumindest während meines Auslandssemesters auch im Winter nicht unter 15C° fielen. Besonders an Murcia habe ich geschätzt, dass es einen sehr ursprünglichen und wenig touristischen Charakter hat. Rückblickend kann ich deshalb sagen, dass ich auf jeden Fall die richtige Entscheidung bei der Städteauswahl getroffen habe und viele schöne, wertvolle Erfahrungen in persönlicher und beruflicher Hinsicht sammeln konnte. Ich habe viele nette Menschen aus Spanien und der ganzen Welt kennengelernt, viel von dem Land gesehen und über die spanische Kultur gelernt. Deshalb kann ich allen Studenten/innen, die ein Auslandssemester in Spanien planen, die Stadt Murcia voll und ganz empfehlen.

Wenn ihr euch für ein Auslandssemester in Murcia interessiert und noch weitere Fragen habt, könnt ihr mir gerne eine E-mail schreiben (jajabartels@yahoo.de)!